

VR-CAD Anleitung

Übergabe von TGA- Aussparungen aus TRICAD an Speedikon CONNECT

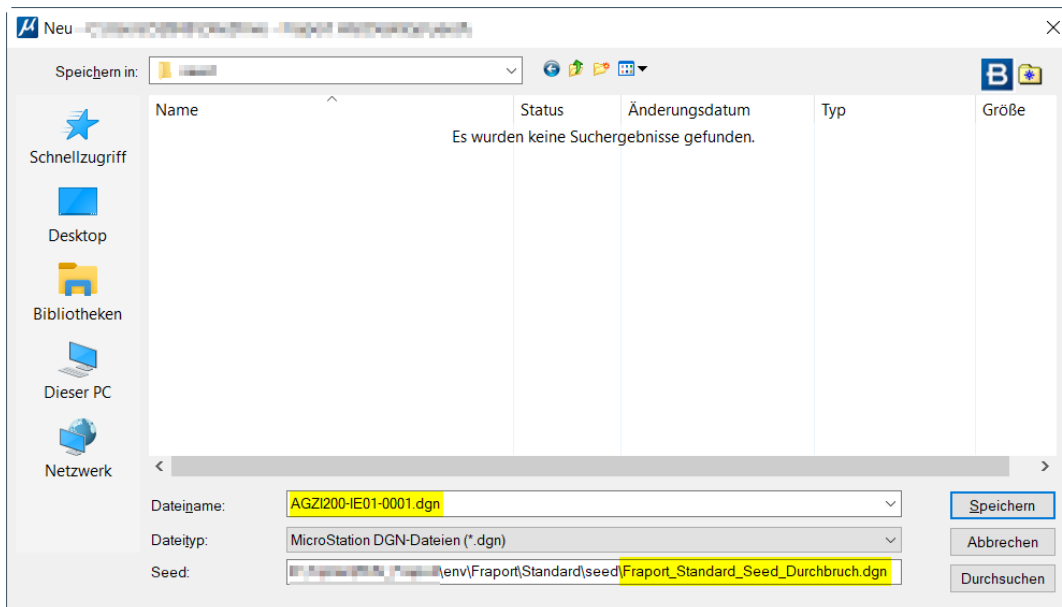
1 Durchbruchdatei erstellen

Die Durchbrüche werden in einer eigenen DGN-Datei je Planer pro Gebäude und Geschoss dem Objektplaner zur Verfügung gestellt. Dieser Export erfolgt mit TRICAD MS.

Beispiel Dateiname:

Eine Durchbruchdatei mehrerer Gewerke im Gebäude 200, Ebene 01:
AGZI200-IE01-0001.dgn

Die Durchbruchdateien für den Export sind mit einer eigenen Seed-Datei (Fraport_Standard_Seed_Durchbruch.dgn) anzulegen.



2 Durchbrüche mit TRICAD MS erzeugen

Die Durchbrüche sind grundsätzlich mit der TRICAD MS - Funktion **Durchbruch** zu erstellen.



Diese sind zur Koordination zwischen allen Gewerken und der Objektplanung zu nutzen. Die Durchbrüche werden fortlaufend nummeriert.

Folgende Angaben sind vor dem Setzen des Durchbruches einzugeben:

Durchbruchsattribute

Durchbruch

Platzieren **Beschriftung**

Textset(Größe/Farbe/Level..)

Mstb 1:100 SET 2,5_mm[-:-]

Faktor Zeilenabstand 2.00 + -

Textinhalt

...	{UKD}UK = %s UKD	<input checked="" type="checkbox"/>
...	Nr. 600.E01.00001	<input checked="" type="checkbox"/>
...		<input type="checkbox"/>

Durchbruch beschriften

Einheit Höhenbeschriftung m ?

Durchbruch anklicken

Wechsel zum Beschriftungsdialog

☐ Bei Wechsel diesen Dialog nicht schließen

Aktualisierungs-Aktionen

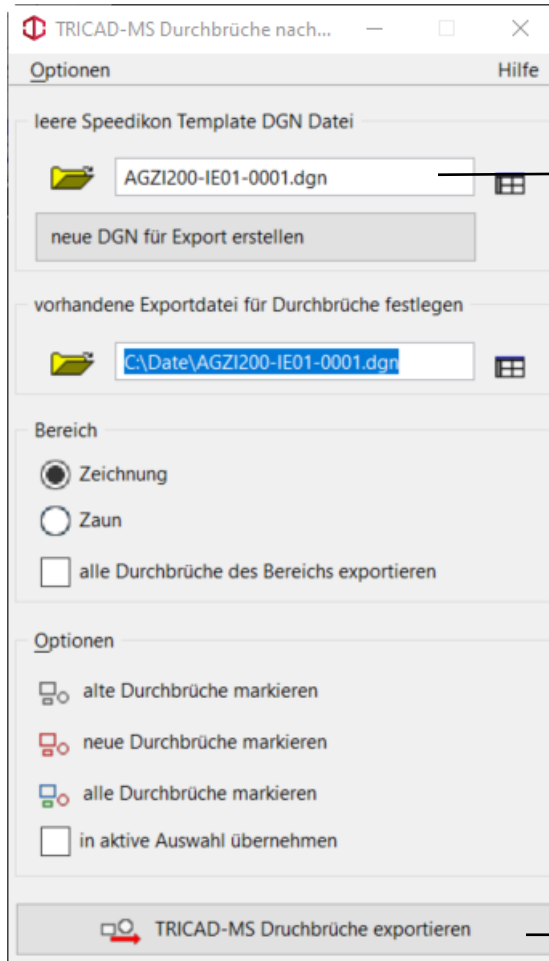
Aktualisierungs-Aktionen ▼

Nummer fortlaufend angeben

Durchbruchsattribute

3 Export Durchbrüche TRICAD MS zu Speedikon

Der Export von Durchbrüchen aus den Konstruktionsdateien erfolgt mit dem TRICAD Befehl **Durchbrüche exportieren**.



Als Exportdatei für die Durchbrüche und Schlitze muss die vorher angelegte Durchbruchs-Koordinations-Datei gewählt werden.

TRICAD-MS Durchbrüche nach Speedikon exportieren.

Nach erfolgreichem Export der Durchbrüche werden diese in der Konstruktionsdatei im Feld „EXPS“ auf den Wert „1“ gesetzt.

Wenn ein Durchbruch nachträglich geändert wird, müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

- Der Durchbruch muss aus der Durchbruchs-Koordinations-Datei gelöscht werden.
- In der Datenmaske muss das Feld "EXPS" auf den Wert "0" gesetzt werden.
- Die Exportfunktion muss erneut ausgeführt werden.

Durchbruch 3D M_361

Allg. Maße Fraport Admin

Nr, Bezeichnung

Ebene [N]

Stockwerk [K_STOCK]

Oberkante [OK]

Fixierte Kante [FIX]

Nummer [BEZ]

Text [TX]

EXPS [EXPS]

Status [DB_STATUS]

Durchbruchsart

TYP [DD]

Zelle [CN]

Gewerke [SHK]

Wandtyp [WANDTYP]

Bezeichnung

Einheit Höhenbemaßung [HM]

Bez. 1 Definitionstext [B1_]

Stock [STOCK]

Bez. 1 [B1]

Bez. 2 [B2]

Achsraaster

Achsraaster [ARA]

☐ neu parametrisieren

Ok Anwenden Abbrechen

Die exportierten Durchbrüche in der DGN-Datei können vom Architekten in Speedikon eingelesen werden.

Der Fachplaner hat die Verantwortung, dass bereits vom Architekten eingearbeitete Durchbrüche nicht erneut übergeben werden. Änderungen von Durchbrüchen sind mit Wolken in der Exportdatei zu kennzeichnen!